



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Keine Einführung einer nationalen Pkw-Maut und Beibehaltung der Entscheidungskompetenz bei Mauteinführung auf nationaler Ebene

Aktuell seit 31.08.2026 12:24:50

Angegeben von:

Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e.V. (ADAC) (R002184) am 28.06.2024

Beschreibung:

Angesichts der zu erwartenden zusätzlichen Belastungen aus dem europäischen CO₂-Preis ab dem Jahr 2028, für die noch keinerlei Entlastungen für die Verbraucher in Deutschland geregelt wurden, lehnt der ADAC die Einführung einer nationalen Pkw-Maut ab. Darüber hinaus muss die Entscheidung über die Einführung und Ausgestaltung einer Pkw-Maut auch zukünftig in der Richtlinie 1999/62/EG (Eurovignetten- oder Wegekostenrichtlinie) den Mitgliedstaaten überlassen bleiben. Mögliche (Mehr-) Belastungen der Verbraucher durch Bemaftung sollen immer auch im Kontext der Gesamtbelastungen der Verkehrsteilnehmer geprüft werden. Bei Anwendung eines CO₂-Bepreisungssystems auf den Verkehr soll bei Infrastrukturgebühren kein Einbezug von CO₂-Kosten und somit kein CO₂-Aufschlag erfolgen.

Betroffene Interessenbereiche (3)

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

Straßenverkehr [alle RV hierzu]

Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

BFStrMG [alle RV hierzu]